

Zahl der Verkehrstoten bleibt rückläufig

Nach vorläufigen Ergebnissen verloren 328 Menschen im Oktober 2012 auf deutschen Straßen ihr Leben. Das waren 41 Personen oder 11,1 Prozent weniger als im Oktober 2011, teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mit. Auch die Zahl der Verletzten ging gegenüber dem Vorjahresmonat um 6,0 Prozent auf etwa 34 500 zurück.

Insgesamt registrierte die Polizei im Oktober 2012 rund 215 500 (-0,8%) Straßenverkehrsunfälle. Während die Unfälle mit Personenschaden um 5,2 Prozent auf rund 26 900 relativ stark zurückgingen, sank die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden nur um 0,1 Prozent auf 188 700.

Im Unterschied zum Oktober 2012 nahm die Gesamtzahl der polizeilich erfassten Unfälle in den ersten zehn Monaten 2012 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum zu, und zwar um 0,7 Prozent auf 1,96 Millionen. Angestiegen ist aber nur die Zahl der Unfälle, bei denen es bei Sachschaden blieb (+ 1,0 % auf 1,7 Millionen). Bei den Unfällen mit Personenschaden gab es dagegen eine leichte Abnahme um 0,9 Prozent auf rund 256 000.

Bei diesen Unfällen starben seit Jahresbeginn 3089 Menschen, das waren 6,8 Prozent weniger als in den ersten zehn Monaten des Vorjahres. Die Zahl der Verletzten verringerte sich von Januar bis Oktober 2012 um 0,9 Prozent auf 327 800. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

